

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Gesetzesbeschluss des Wiener Landtages vom 25. Juni 2020 betreffend ein Gesetz, mit dem das Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 – WVRG 2020 erlassen wird**

Der Landeshauptmann von Wien hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 1. September 2020.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann von Wien das angeschlossene Schreiben zu richten.

22. Juli 2020

Mag. Gernot Blümel, MBA  
Bundesminister

An den  
Herrn  
Landeshauptmann von Wien

Rathaus  
1082 Wien

BMF – Abteilung II/3  
[Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at)

**MMag. Marco Franz Rossegger**  
Sachbearbeiter

[Marco.Rossegger@bmf.gv.at](mailto:Marco.Rossegger@bmf.gv.at)  
+43 1 51433 502085  
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [Post.ii-3@bmf.gv.at](mailto:Post.ii-3@bmf.gv.at).

Geschäftszahl:

**Betrifft: Gesetzesbeschluss des Wiener Landtages vom 25. Juni 2020 betreffend ein  
Gesetz, mit dem das Wiener Vergaberechtsschutzgesetz 2020 – WVRG 2020  
erlassen wird;  
Ihr Schreiben vom 7. Juli 2020, Zl. MDR – KM 1009975-2019-73**

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am XX.XXXX.XXXX beschlossen, der Kundmachung  
des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des  
Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt